



Arbeitsgruppe Zukunft im Dorf:

4. Treffen: 24.04.2017

Anwesend: Hr. Kraft, Frau Reith, Hr. Fehl, Hr. Diebold, Hr. Korz, Hr. Roudensky, Hr. Edeler, Hr. Sandkühler, Fr. Grünenthal, Bgo. Hr. Grünenthal, Bgm. Hr. Werle

Moderation: Martin Tielmann (KOBRA-Beratungszentrum)

1. Aktuelles zu den in der letzten Arbeitsgruppensitzung besprochenen Themen

Seniorenfragebogen

Herr Tielmann informiert die Arbeitsgruppe darüber, dass er nach Rücksprache mit Frau Hofmann, den mit der AG erarbeiteten Seniorenfragebogen am 22. Mai im Dorfcafé vorstellen wird.

Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Im Vorfeld der heutigen Arbeitsgruppensitzung wurde der besprochene Rundweg im Hinblick auf das Zeitmanagement nochmals abgelaufen und für gut befunden. Zudem wurden mittlerweile alle Sprecher der Stationen angesprochen und für den Wettbewerb gewonnen.

Sonstiges:

- Herr Werle hat in der Zwischenzeit den erarbeiteten Vereinssteckbrief allen Wattenheimer Vereinen zukommen lassen, mit der Bitte diesen bis Ende April ausgefüllt abzugeben
- Am **Samstag, den 29.04. um 9 Uhr** sollen alle bis dahin eingegangenen Steckbriefe und Fotos im Foyer vor dem Ratssaal auf Stellwänden angebracht werden
- Hr. und Fr. Grünenthal, Hr. Edeler, Hr. Korz, Fr. Reith und Hr. Roudensky haben sich bereit erklärt dies zu erledigen

2. Erste Erkenntnisse über relevante Themen aus dem Bereich Zukunft im Dorf

Nutzung Haus Fernekeß

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung wurde eine neue Nutzung für das Haus Fernekeß angeregt, wobei folgende Vorschläge seitens der Bürgerschaft gemacht wurden: Sauna, Café, Bücherei, Seniorengerechte Wohnform. Der Gemeinderat beschäftigt sich mit der Nutzung dieses denkmalgeschützten Gebäudes bereits seit vielen Jahren und konnte bei der zuständigen Denkmalschutzbehörde mittlerweile erwirken, dass „nur“ noch die Fassade unter Bestandsschutz steht.

Weiteres Vorgehen:

Die Arbeitsgruppe geht konform in dem Standpunkt, dass aus monetären Gründen nicht die Ortsgemeinde als Träger einer neuen Nutzung tätig werden kann, sondern ein Investor hierfür gefunden werden müsste. Zudem soll weiterhin versucht werden den bestehenden Denkmalschutz für das Haus Fernekeß aufzuheben.



Grillhütte

Eine weitere Idee der bei der Auftaktveranstaltung anwesenden Bürger war es, eine Grillhütte auf Wattenheimer Gemarkung zu errichten, welche gemeinschaftlich durch die Wattenheimer Einwohner genutzt werden könnte.

Ideen diesbezüglich:

- Die Errichtung einer Grillhütte könnte mit bis zu 2000 Euro über einen LEADER-Sondertopf bezuschusst werden (Verein als Träger)
- Im Rahmen der Gestaltung eines Gemeinschaftsplatzes (z.B. Wasserturmplatz) könnte bei Integrierung in ein Gesamtkonzept auch eine Grillhütte über den Dorferneuerungstopf gefördert werden
- Potentieller Standort am Tiefenthaler Weg (Ehemalige Kläranlage)
- Weiterer potentieller Standort an der „Hetschmühle“; Integrierung in ein Gesamtkonzept „Freizeitanlage Hetschmühle“

Weiteres Vorgehen:

Die Arbeitsgruppe sieht die Probleme, die die Errichtung einer Grillhütte in Wattenheim mit sich bringen würde (Lärm, Müll, Vandalismus). Frau Reith nimmt Kontakt mit dem Eigentümer der „Hetschmühle“ auf, um seine Planungen mit dieser Immobilie abzuklären.

3. Das nächste Treffen

Die AG trifft sich am **Dienstag, den 30. Mai um 19:00 Uhr** im Ratssaal der Gemeindefesthalle zur nächsten Sitzung.

